



**Allgemeiner
Studentischer
Ausschuss**

ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

An das Studierendenparlament (StuPa)
der Europa-Universität Viadrina

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434
Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail asta@euv-ffo.de
Web www.asta.euv-ffo.de

Rechenschaftsbericht Hauptreferat Daniel Ambach

XVIII. Legislaturperiode August 2008 - Juli 2009

Frankfurt (Oder), den 30.11.2008

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum vom **01. August 2008 bis zum 30. Oktober 2008**, in dem ich (**Daniel Ambach**) als Haupt-Referent und stellvertretender Vorsitzender beim Allgemeinen Studentischen Ausschuss der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) tätig war. Liebe Abgeordnete des Studierendenparlaments, nachfolgend möchte ich meine Tätigkeiten mit denen ich mich in den letzten drei Monaten beschäftigt habe, näher ausführen.

1. AStA - Shop

Im Rahmen meines Referates habe ich zwei neue Mitarbeiter für den AStA-Shop eingestellt. Für deren Einsatz und Engagement ich mich an dieser Stelle einmal bedanken möchte, denn ohne sie, wäre der AStA-Shop nicht so gut besucht, wie in den letzten Wochen. Desweiteren wurden für den Shop Angebote für neue Produkte eingeholt, von der Pressestelle wurden neue Tassen und Kugelschreiber angeschafft.

Der Sonderverkauf zum Initiativenmarkt im GD am Anfang des Semesters war ein voller Erfolg und hat zusätzlich für die Wahrnehmung des AStA-Shops in der Öffentlichkeit gesorgt. Der nächste Sonderverkauf ist für Dezember geplant.

Bei der Einarbeitung in den Shop stellte sich heraus, dass die Qualität und Preise der T-Shirts und Pullover in einem schlechten Verhältnis standen. Darauf wurden mehrere Gespräche mit Herrn Morach, Frau Akyurt und Herrn Zens geführt. Da der Vertrag über die

Kommissionsware dem AStA nicht vorliegt und mehrere Versuche der Kontaktaufnahme scheiterten wurde das Vertragsverhältnis schriftlich gekündigt. Die T-Shirts und Pullover werden nun von einem anderen Anbieter bezogen der Wechsel erfolgt Anfang Dezember.

2. Arbeitsverträge

In Folge der Erhöhung des Stundenlohns für alle Angestellten und studentischen Hilfskräfte innerhalb der Universität von 6,95€ auf 7,15€ hat auch der AStA diese Anpassung des Stundenlohns vorgenommen, dabei habe ich alle Arbeitsverträge neu ausgeschrieben. Diese Verträge sind ab dem 1. Oktober gültig und betreffen alle Angestellten des AStA (AStA-Shop, W-Lan Sprechstunde, Bibliothek und der Fahrradwerkstatt)

3. Pflege des Archives der Studierendenschaft

Ich habe mich in meiner bisherigen Amtszeit um die Archivierung der Protokolle des AStA gekümmert.

Für die Anträge auf Projektförderung wurde eine neue Datei angelegt und auf den Computern im Finanzraum hinterlegt. Da die Unterlagen der letzten Legislative stark mangelhaft waren, musste diese zusammen mit dem Vorsitzenden und Frau Wienke aufgearbeitet werden. Für die laufende Periode ist ein neuer Ordner mit sämtlichen beschlossenen Projekten angelegt worden.

Im Laufe des Monats November wird ein gesonderter Raum im Keller des Logenhauses eingerichtet, dieser dient der Lagerung von älteren Ordnern die weiterhin für die Archivierung und die weitere Aufarbeitung benötigt werden.

4. Initiativenförderung

Infolge des Beschlusses des Studierendenparlaments wurden die Initiativenförderung zusammen mit dem Vorsitzenden Herrn Christoph Wirth neu ausgeschrieben.

Nachdem alle fehlenden Unterlagen zusammengetragen wurden, wurden diese an das Studierendenparlament weitergeleitet und am 21.10.2008 beschlossen.

5. Beschlussbuch

Zu den Aufgaben des Hauptreferenten gehört auch die Führung des Beschlussbuches, dieses wurde von mir mit größter Sorgfalt erledigt.

6. AStA Homepage

Für die Homepages der Studierendenschaft wurde eine neues Content Management System in Auftrag gegeben, da das alte für Studenten ohne weitreichende Informatikkenntnisse schwer zu programmieren war. In Zusammenarbeit mit dem ADV Referenten Christoph Wirth, war ich an der Neu Strukturierung beteiligt.

7. AStA Büro (Geschäftsstelle)

Innerhalb meines Aufgabenbereichs fällt die Ordnung und Sauberkeit des AstA-Büros herzustellen. Diese Ordnung ist leider noch nicht ausreichend, es fehlen Stauräume, um die Utensilien diverser Veranstaltungen sowie alte Gerätschaften verstauen zu können.

Zusammen mit Herrn Wirth werde ich in den kommenden Tagen die Ordnung der Geschäftsstelle verbessern. Für die zukünftige Lagerung diverser Utensilien wird ein Lager im Logenhaus eingerichtet, in dem diese Gegenstände untergebracht werden.

8. Nachtragshaushalt 2008 / 2009

Zusammen mit dem Finanzreferenten und dem Vorsitzenden wurde ein Nachtragshaushalt aufgestellt. Auch hier musste festgestellt werden, dass der vergangene Asta den vorliegenden Haushalt nur sehr mangelhaft erstellt hatte. So tauchten bei der Überprüfung der einzelnen Konten bisher nicht berücksichtigte Rücklagen in Höhe von rund 130.000,00 Euro auf. Diese wurden in den Nachtragshaushalt integriert und nach der Finanzordnung als Rückstellungen gebucht. Bei der Aufstellung des Nachtragshaushaltes wurde auch festgestellt, dass der letztjährige Asta einzelne Haushaltsposten eigenmächtig um zum Teil das zweieinhalbfache überzogen hat. Alle angesprochenen Tatsachen, wurden dem Stupa unverzüglich mitgeteilt.

9. Finanzen

Am Anfang unserer Amtszeit als Vorsitz wurden alle Bankkonten auf die neuen Vorstandsmitglieder geändert, dies funktionierte bei der DKB und der Hypovereinsbank problemlos. Bei der Deutschen Bank gab und gibt es immernoch Unstimmigkeiten diese wollen, zusätzlich zu unserer Legitimierung durch das Studierendenparlament eine Bescheinigung von dem Präsidenten der Universität. Bedingt durch diese Unstimmigkeit war es uns noch nicht möglich die Kontoinhaber beim Konto der Deutschen Bank auszuwechseln.

Ein zweites noch viel größeres Problem ergab sich durch die Alt- und Neuanlage bei der Hypovereinsbank. Nachdem die Hypovereinsbank ein Zugeständnis bei der Rückerstattung eines Teilbetrags des Verlustes der ersten Anlage zugestimmt hat und dieser Betrag von 2500€ auf über 4000€ erhöht wurde. Wurde nun am Donnerstag dem 23.10.2008 die zweite Anlage zum Verkauf freigegeben. Diese Umstände ergaben sich zum einen aus dem Verstoß der Anlage gegen die Auflagen des Landesrechnungshofs, Frau Akyurt und der Satzung der Studierendenschaft. In Folge des StuPa-Beschlusses wurde die Veräußerung vorgenommen. Ein Untersuchungsausschuss wird nun prüfen welche Vertragspartei die Auflagen verletzt hat. Denn durch die Finanzkrise wurde die Auflage der 100%igen Kapitalsicherung zu jeder Zeit missachtet.

10. Samstags- und Sonntagsöffnungszeiten der Bibliothek

Da der alte Vertrag über die Regelung der Wochenendöffnungszeiten und deren Kosten für den AStA seit Juli 2007 ausgelaufen ist und ein neuer Vertrag noch immer nicht unterzeichnet wurde, war ich bei den Terminen beim Dezernat 3 und bei Frau Akyurt mit dabei, um den aktuellsten Vertrag über die Öffnungszeiten zu erhalten dieser wurde dann vom Vorsitzenden unterzeichnet. Wider erwartend sinken die Kosten der Wochenendöffnungszeiten weniger stark als es uns zuerst mitgeteilt wurde, somit ergeben sich in folge des Neuvertrages geringfügig sinkende Fixkosten, welche durch die steigenden Personalkosten, bedingt durch die Erhöhung des Stundenlohns der Angestellten von 6,95€ auf 7,15€ kompensiert werden.

11. Sitzungen / Bürodienst / sonstiges

Während meiner bisherigen Amtszeit habe ich an allen AStA Sitzungen teilgenommen. Die Projektanträge habe ich aufbereitet und Einladungen an die Antragsteller verschickt. Auch die Leitung der Sitzungen habe ich in Absprache mit dem Vorsitzenden übernommen. In Absprache mit den anderen Referenten habe ich mich an den Bürodiensten regelmäßig beteiligt.

Außerdem habe ich meine Pflichten als stellvertretender Vorsitzender wahrgenommen und mich zusammen mit dem rest des Vorstands mit Herrn Zens, Herrn Dr. Pleuger und Herrn Morach getroffen. Auch bei einem Treffen mit Frau Berthold war ich mit dabei gewesen und habe zusammen mit der Referentin für Hochschulpolitik sowie Herrn Thomas Weinreich grundlegende Interessen der Studierendenschaft in Bezug auf die Bibliothek besprochen.

Besonders hervorheben möchte ich das Treffen mit Herrn Dr. Pleuger, das am 28.10.2008 um 12 Uhr stattfand. Zu der allgemeinen Vorstellung des AStA kam zusätzlich das darlegen der Probleme des AStA sowie der Finanzen. Dr. Pleuger hatte ein offenes Ohr für unsere Belange und wies uns darauf hin, dass seine Tür für uns jederzeit offen stehen würde.

Zudem habe ich mich gewissenhaft um die Belange der Studierendenschaft gekümmert und war auch außerhalb der Sprechstunden im Büro um Studenten beratend zur Seite zu stehen.

Für etwaige Fragen stehe ich gern zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Ambach - Hauptreferent -